

PROJEKTE

Vom Elefantentor bis zum Riesensegel

Vielfältige Einsatzgebiete. Stahl eignet sich sowohl für Kleinprojekte als auch für Großbauten

In so gut wie allen Alltagsbereichen spielt Stahl eine tragende Rolle: Dank des innovativen Bau- und Werkstoffes, von dem es heute bereits mehr als 2.500 Sorten gibt, können insbesondere moderne Bauten und Gebäudeteile schnell, kostengünstig, nachhaltig und mit großer Flexibilität errichtet werden. Zudem kann man dank der vielen günstigen Eigenschaften von Stahlbaukonstruktionen besonders hoch, großflächig, ausladend und generell spektakulär bauen. Aber auch für kleinere Projekte mit speziellen Anforderungen ist der innovative Baustoff oft die erste Wahl.

Neues „donauSEGEL“

Damit nicht nur in den Hochhäusern, sondern auch am Boden dazwischen Leben einzieht, wird seit April 2019 das Austria Center Vienna (ACV) samt Vorplatz umgestaltet. Die bestehende gelbe Vordachkonstruktion des Konferenzentrums wurde bereits abgebaut, damit hier bis 2020 eine gitterförmige, weiße Überdachung alias „donauSEGEL“ errichtet werden kann.

Die spektakuläre Konstruktion (geplant von Dietrich|Untertrifaller Architekten ZT GmbH) erklärt Walter Siokola, Geschäftsführer der Zeman & Co GmbH, die bei diesem Projekt als Generalunternehmer agiert: „Das Stahlsegel hat die Größe eines Fußballfeldes und steht dabei auf nur vier Stützen, die durch drei Tiefgeschosse hindurch fundiert werden“.

Bei Bedarf kann der Vorplatz unter dem donauSEGEL mithilfe von auf- und abbaubaren Wänden zu einer Halle mit 4.200 m² Fläche geschlossen und somit auch als Indoor-Location bespielt werden – etwa bei internationalen Großkongressen. Über ein neues Zugangsgebäude,



Für das Austria Center Vienna wird derzeit das beeindruckende „donauSEGEL“ errichtet



Stahleinsatz bei den Elefanten im Tiergarten Schönbrunn: Riesentore aus massiven Edelstahlblechen mit spezieller Technik

das bis 2022 errichtet wird, gelangen Tagungsgäste künftig durch zusätzliche Eingänge in das Austria Center Vienna. In der veranstaltungsfreien Zeit soll der Platz als städtischer Begegnungsraum der breiten Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Spezialtore für Riesen

Abgesehen von optisch beeindruckenden, modernen Großbauten kommt der in-

novative Baustoff Stahl auch bei kleineren, ganz besonderen Projekten zum Einsatz. So lieferte Zeman beispielsweise speziell angefertigte Elefantentore für den Außenbereich des Elefantenheges im Wiener Tiergarten Schönbrunn. Die Anlage gliedert sich in einen 4.600 m² großen Außenbereich und in ein Elefantenhaus mit einer Fläche von 2.100 m². Der Afrikanische Elefant ist das

schwerste lebende Landsäugetier der Welt. Entsprechend gewichtig ist auch sein Auftritt: Der Dickhäuter wiegt zwischen drei und sechs Tonnen, ganz klar also, dass auch die Kraft der Tiere enorm ist. Die beauftragten Tore sollten also einiges aushalten können. Gleichzeitig sollte dabei auch die Bedienungsfreundlichkeit für das Personal nicht zu kurz kommen. Und selbstverständlich musste auch auf die Sicherheit der Tiere selbst geachtet werden.

Die unter all diesen Anforderungen nun errichteten Tore wurden als Sonderbau aus massiven Edelstahlblechen gefertigt (15 bis 20 cm dick) und mit hydraulischen Torantrieben versehen. Das Besondere an den Toren ist nicht nur die kompakte Bauweise, sondern auch das Zusammenspiel von Hydraulik, Mechanik und Elektrotechnik. Zum Schutz der Tiere wurden alle Ecken und Kanten abgeschliffen und abgerundet.

